

WEDE MAGAZIN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wedemark

●●● Feuerwehr lädt zu St. Florians-Gottesdienst

Brelingen (jo). Die Predigt von Pastorin Debora Knoblauch im vergangenen Jahr im Schützenfestzelt hat die Verantwortlichen der Freiwilligen Ortsfeuerwehr im Dorf ein bisschen beeinflusst, nun zum ersten Mal in der St. Martinikirche in Brelingen einen speziellen Gottesdienst unter dem Zeichen des Heiligen St. Florian zu feiern. Im vergangenen Jahr sei es der Pastorin auf eine besondere Weise gelungen, das Schützenwesen in den Gottesdienst mit einzubinden. Warum sollte dies also nicht auch zusammen mit der Feuerwehr möglich sein, stellten sich die Wehrmitglieder die Frage. Zumal sie nach einem Besuch im oberbayerischen Passau bereits ein Beispiel bei einem dort in der ka-

tholischen Gegend ausgerichteten St. Florians-Gottesdienst erlebt hatten. Und nun soll der Schutzpatron der Feuerwehren am Sonntag, 6. Mai, um 10 Uhr, auch in Brelingen gefeiert werden. Nur zwei Tage vorher, am 4. Mai, wird in katholischen Gegenden der St. Florianstag gefeiert. Der Heilige lebte im 3. Jahrhundert nach Christi und war Kanzleivorsteher des Stadthalters Aquilinus in Lauriacum, dem heutigen Lorch in Oberösterreich und bekannte sich offen als Christ. Er setzte sich sehr für die damals verfolgten Christen ein und weigerte sich selbst dann noch abtrünnig zu werden, als Schergen ihm die Schulterblätter brachen. Sie stießen ihn schließlich in den Fluss und er ertrank.

Der Legende nach setzten die Flutwellen den Leichnam auf einem Felsen ab, hier holte ihn Valeria, eine Frau aus dem Dorf, mit einem Viehgespann und verbarg ihn solange, bis sie ihn endlich beerdigen konnte.

Heute gilt er als Schutzpatron der Feuerwehren, die sein Vermächtnis besonderer Nächstenliebe durch ihren freiwilligen Dienst für die Allgemeinheit nach wie vor pflegen. Im Rahmen des Gottesdienstes, in dessen Durchführung neben der Wehr in Brelingen auch die Feuerwehren aus Negenborn und Oegenbostel einbezogen sind, soll diesem tapferen Mann gedacht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Empfang eingeladen.



Der Heilige St. Florian gilt als der Schutzpatron der Feuerwehren.